

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

**Band:** 30 (1932)

**Heft:** 2

**Autor:** Bertschmann, S. / Schmassmann, H.

**Vereinsnachrichten:** Schweizerischer Geometerverein : Geschäftsbericht für das Jahr  
1931

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

verhältnisse von der Bodenart abhängig; es gibt Bodenarten, die einem produktiven Wasserregime günstig, andere die ihm direkt ungünstig sind. Darum können auch alle möglichen Zwischenstufen vorkommen. Nähere Untersuchungen wären imstande zu entscheiden, ob sich der Einfluß der Wasserverhältnisse auf die Fruchtbarkeit in additivem oder multiplikativen Verhältnis bewege.

Vor allem aber sind sowohl die physikalischen Eigenschaften, als auch der chemische Gehalt direkt und fast ausschließlich durch die Bodenart bedingt, also nach dem vorhandenen Schema sozusagen doppelt punktiert. Der direkte Zusammenhang der physikalischen und chemischen Eigenschaften mit der Bodenart geht auch aus dem Wortlaut von Absatz 2 der Gesichtspunkte für Beurteilung etc. des Bodens auf Seite 158 der „*Bodenkunde*“ von A. Amsler und A. Näf ohne weiteres hervor.

(Fortsetzung folgt.)

## Schweizerischer Geometerverein. Geschäftsbericht für das Jahr 1931.

### 1. Allgemeines.

Das Jahr 1931 brachte uns den Abschluß der Vorarbeiten über die Neuordnung der Ausbildung der Grundbuchgeometer und der Hilfskräfte. Beide Anträge sind an der XXVII. Hauptversammlung in St. Gallen nach Vorschlag der eingesetzten Studienkommissionen gutgeheißen worden.

Ein Gesuch an den Schweizerischen Schulrat für Neuordnung der Ausbildung der Grundbuchgeometer und ein solches an das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement in Bern für die Regelung der Hilfskräfteausbildung ist an die beiden Instanzen geleitet worden.

### 2. Mitgliederbewegung.

Im vergangenen Jahre haben wir durch den Tod verloren: Arnold Capany in Sion. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Zentralverein hat auf den 31. Dezember 1931 einen Bestand von 427 Mitgliedern, gegenüber 409 im Jahre 1930.

Die Mitgliederbewegung ist folgende:

Mitgliederbestand Ende 1930 . . . . .	409
Im Berichtsjahre ausgetreten . . . . .	3
ausgeschlossen . . . . .	1
verstorben . . . . .	1
Rückgang . . . . .	5
Neueintritte . . . . .	23
Mitgliederbestand Ende 1931 . . . . .	427

### 3. Zentralvorstand.

Im vergangenen Jahr ist vom Zentralvorstand zurückgetreten: Sekretär H. Rahm.

Die übrigen Mitglieder des Zentralvorstandes wurden an der Haupt-

versammlung in St. Gallen bestätigt. In den Vorstand wurde neu gewählt H. Schmaßmann.

Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

Präsident:	S. Bertschmann, Zürich
Vizepräsident:	L. Nicod, Payerne
Sekretär:	H. Schmaßmann, Liestal
Kassier:	P. Kübler, Bern
Weitere Mitglieder:	J. Früh, Münchwilen
	W. Maderni, Lugano
	A. Delacoste, Monthey.

Der Zentralvorstand hielt im Berichtsjahr zwei Sitzungen ab. Protokollauszüge sind enthalten im Vereinsorgan Band XXIX, Seite 17, 58 und 148.

#### 4. Versammlungen.

Die XVII. ordentliche Delegiertenversammlung tagte am 18. April in Fribourg. Statutengemäß wurden die Traktanden für die Hauptversammlung vorherberaten. Das Protokoll ist im Vereinsorgan, Seite 99, veröffentlicht.

Am 6. und 7. Juni fand in St. Gallen die XXVII. Hauptversammlung statt. An derselben wurden die Kommissionsvorschläge für die Neuordnung der Ausbildung der Grundbuchgeometer und die Regelung der Hilfskräfteausbildung gutgeheißen.

Anschließend an die Hauptversammlung hielt Herr Vermessungsdirektor Baltensperger einen interessanten Vortrag über: „20 Jahre schweiz. Grundbuchvermessung, Rückblick und Ausblick.“

Eine schöne Fahrt mit Autocars nach St. Anton im Appenzellerland, woselbst uns ein kräftiger Imbiß erwartete, und ein anschließendes Bankett in St. Gallen beschloß diese Tagung an der Ostmark unseres Landes. Ein Bericht hierüber befindet sich im Vereinsorgan Seite 146 und das Protokoll der Versammlung Seite 150.

#### 5. Zeitschrift.

Die Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik umfaßt im Berichtsjahr 292 Seiten Text und 5 Seiten Titel und Inhaltsverzeichnis. Im ganzen sind 4 Seiten Mehrtext als im Vertrag vorgesehen zu vergüten. Der relativ große Umfang ist vor allem der sehr interessanten Veröffentlichung der Herren Vermessungsdirektor Baltensperger, Dipl.-Ing. Härry und Verifikator Sturzenegger über die Anwendung der Photogrammetrie auf die Grundbuchvermessung zu verdanken. Vom Gesamtumfang sind 80 Seiten französischer, 29 Seiten kulturtechnischer Text. Der französische Text erreicht auch dieses Jahr nicht den vorgesehenen Drittel (97 Seiten).

An gelegentliche Mitarbeiter, inkl. Entschädigung für Uebersetzungen, wurden im Berichtsjahr 947 Franken ausbezahlt.

#### 6. Sektionen und Gruppen.

Die Beziehungen der Sektionen und Gruppen zum Hauptverein können als normal bezeichnet werden. Die revidierten Statuten der Sektion Aargau-Basel-Solothurn sind genehmigt worden.

#### 7. Bibliothek.

Als Bibliothekar amtiert wie bisher E. Ruegger, Sektionsgeometer beim Vermessungsamt der Stadt Zürich.

Der Bestand der Bibliothek wurde um die Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik, Jahrgang 1931, vermehrt.

Die Bibliothek weist im Berichtsjahr einen schwachen Zuspruch seitens der Mitglieder auf.

### 8. Taxationswesen.

An der Delegiertenversammlung vom 18. April wurde die im Taxationsreglement, Art. 3, vorgesehene Taxationskommission gewählt. Dieselbe setzt sich zusammen aus den Herren:

R. Werffeli, Präsident, und  
E. Schärer und E. Pélichet.

### 9. Bildungskurse.

Vorgängig der Hauptversammlung des Schweiz. Geometervereins in St. Gallen hat der Verband prakt. Grundbuchgeometer zu einem Instruktionskurs in Tarif- und Taxationswesen eingeladen. Den instruktiven Ausführungen der Vortragenden wurde von den zahlreich Anwesenden ein reges Interesse entgegengebracht.

### 10. Internationaler Geometerbund.

Ende des Berichtsjahres wurde den Teilnehmern am internationalen Geometerkongreß in Zürich der Kongreßbericht zugestellt. Er bietet eine Auslese aller technischen Fortschritte, die in letzter Zeit auf dem Gebiete des Vermessungswesens erreicht wurden, enthält Auszüge aus den eingereichten Arbeiten und Protokolle der Verhandlungen und gibt uns zugleich einen Einblick in die große Arbeit der einzelnen Kommissionsmitglieder.

Es sei auch an dieser Stelle der Dank ausgesprochen für die Gratislieferung dieses interessanten Kongreßberichtes.

### 11. Beziehungen zu andern Verbänden.

Der S.G.V. war an dem Kongreß der elsässischen und lothringischen Diplom-Geometer in Straßburg durch H. Schmaßmann vertreten.

Zürich und Liestal, im Januar 1932.

Für den Zentralvorstand:  
Der Präsident: *S. Bertschmann*  
Der Sekretär: *H. Schmaßmann*.

---

## Schweizerischer Geometerverein.

### Zentralvorstand.

*Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 30. Januar 1932 in Bern.*

1. *Mutationen.* Als neue Mitglieder sind in den S.G.V. aufgenommen worden die Herren: E. Busset, Ormont-dessus — R. Favre, Lausanne — E. Pulver, Dübendorf — E. Schaffner, Baden — M. Stauber, Zürich — Ch. Gloor, Lausanne — A. Jan, Vevey — L. Diday, Nyon — O. Wey, Eschenbach — Dr. M. Zeller, Zürich — W. Blumer, Bern.

Folgende Austritte werden genehmigt: P. Charles, Lausanne — E. Fischli, Zürich — J. Stiefel, Elgg.

Zu Veteranen wurden ernannt: O. Derendinger, Liestal — R. Faes, Zürich — J. Schwarzenbach, Zürich — A. v. Sprecher, Chur — H. Steinger, Neunkirch.

Wegen Nichterfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Zentralverein wird F. Ackermann, Muri, aus dem S.G.V. ausgeschlossen.

2. *Geschäftsbericht und Jahresrechnung* für das Jahr 1931 wurden in erster Instanz genehmigt und das Budget für das Jahr 1932 durchberaten.

Es soll der Hauptversammlung beantragt werden, den Jahresbeitrag pro 1932 auf 20 Franken zu belassen.